

Stadtpark Lindenhof

Allgemeine Geschäftsbedingungen zur Benützung des Stadtparks Lindenhof

A. Allgemeine Bestimmungen

1. Geltungsbereich

¹Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Rechtsverhältnis zwischen der Stadt Bülach (im Folgenden: Stadt Bülach) und dem Benutzer im Zusammenhang mit der Benützung des Stadtparks Lindenhof.

²Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden einen integralen Bestandteil des zwischen der Stadt Bülach und dem Benutzer abgeschlossenen Vertrags und gelten uneingeschränkt, soweit die Vertragsparteien im Vertrag keine anders lautende schriftliche Abrede getroffen haben. Die veranstaltungsspezifischen Einzelheiten (wie namentlich Art, Umfang und Kosten der Veranstaltung) werden von den Vertragsparteien im Vertrag geregelt.

³Bis zur gegenseitigen Unterzeichnung des Vertrags ist eine Reservation des Stadtparks Lindenhof provisorisch und verleiht dem Benutzer keinerlei Rechts- bzw. Haftungsansprüche gegenüber der Stadt Bülach.

2. Grundsätze bei der Benützung des Stadtparks Lindenhof

¹Der Stadtpark Lindenhof ist ein attraktiver Ort der Begegnung. Über die Benützung des Stadtparks Lindenhof entscheidet die Stadt Bülach insbesondere nach Verfügbarkeit und pflichtgemäßem Ermessen. Die Stadt Bülach behält sich vor, die Benützung des Stadtparks Lindenhof auch aus politischer Sicht zu beurteilen, werden doch Veranstaltungen mit heikler Ausrichtung (politisch, pornografisch, rassistisch, religiös etc.) namentlich zum Schutz von Ruhe und Ordnung sowie der langjährigen einwandfreien Reputation von Bülach als Veranstaltungsort grundsätzlich nicht toleriert.

²Der Benutzer ist im Rahmen seiner Benützung des Stadtparks Lindenhof für Ruhe und Ordnung, Sauberkeit, Hygiene, Beschädigungen, Sicherheit und die Einhaltung aller massgeblichen Vorschriften verantwortlich.

³Der Stadtpark Lindenhof samt Mobiliar muss in sauberem Zustand zurückgegeben werden (Toilettenanlagen besenrein gereinigt). Aufwendungen für eine unzureichende Reinigung sowie für über den normalen Gebrauch hinausgehende Abnützungen bzw. Schäden am Stadtpark Lindenhof samt Mobiliar werden dem Benützers des Stadtparks Lindenhofs separat in Rechnung gestellt. Nach der Veranstaltung, spätestens aber am Nachfolgetag bis um 10.00 Uhr, hat der Veranstalter zudem die unmittelbare Umgebung des Stadtparks Lindenhofs samt Gärten der Privatliegenschaften zu reinigen.

⁴Entstandene Flurschäden, verursacht durch unsachgemässe/übermässige Nutzung des Areals oder durch Feuer, die nicht durch den natürlichen Prozess innerhalb von Wochen regeneriert werden können, werden durch die Stadt Bülach behoben. Die Kosten gehen zu Lasten des Benützers des Stadtparks Lindenhof.

⁵Mit der Unterzeichnung des Vertrags haftet der Benutzer gegenüber der Stadt Bülach für die vertraglich vereinbarten Kosten. Es besteht kein Anspruch auf Kostenreduktion, falls der Benutzer die Veranstaltung nicht oder nur in



reduziertem Umfang durchführt resp. aus von der Stadt Bülach nicht zu vertretenden Gründen nicht oder nur in reduziertem Umfang durchführen kann.

B. Vorbereitung der Veranstaltung

3. Administration der Veranstaltung

¹Ohne schriftliche Bewilligung der Stadt Bülach (Betriebsleitung) dürfen weder Änderungen an dem Stadtpark Lindenhof samt Mobiliar, die nach der Veranstaltung vom Benutzer nicht in den ursprünglichen Zustand zurückgesetzt werden, noch Änderungen an den Strom- und Wasser- resp. Abwasseranschlüssen vorgenommen werden.

²Der Benutzer hat allfälliges Mietmaterial bis spätestens vier Wochen vor der Veranstaltung bei der Betriebsleitung zu bestellen. Die Stadt Bülach übernimmt bis zur Bestätigung der Bestellung keine Gewähr für Verfügbarkeit.

4. Jugendarbeitsschutz

¹Der Veranstalter ist verantwortlich, dass bei der Anstellung von Jugendlichen (Arbeitnehmende bis 18 Jahre) die geltenden gesetzlichen Richtlinien (Arbeitsgesetz und Verordnungen sowie EKAS Richtlinien) eingehalten werden. Die Beschäftigung von Jugendlichen unter 15 Jahren ist verboten. Namentlich sind gefährliche Arbeiten für Jugendliche grundsätzlich verboten (Bsp. Arbeit mit gehörgeschädigendem Lärm, Arbeit mit Maschinen mit hohem Unfallrisiko etc.) Die diesbezüglich geltenden Richtlinien sind Gegenstand der allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stadthalle.

²Die Stadthalle sowie die Stadt Bülach lehnt bei Unfällen oder Schädigungen von Jugendlichen, die auf das Nichteinhalten der geltenden Gesetzgebung und Richtlinien zurückzuführen sind, jegliche Haftung ab.

C. Schlussbestimmungen

5. Haftung und Versicherung

¹Die Stadt Bülach haftet ausschliesslich für Ansprüche aus Schäden zufolge Werkmangels (Art. 58 OR). Für alle übrigen Schäden und Schadenersatzansprüche Dritter haftet der Benutzer allein.

²Beschädigungen an dem Stadtpark Lindenhof samt Mobiliar sind von der Stadt Bülach nicht versichert. Für solche im Zusammenhang mit der Veranstaltung verursachten Schäden haftet der Benutzer allein.

³Die Stadt Bülach empfiehlt dem Benutzer für die Veranstaltung eine eigene Haftpflichtversicherung abzuschliessen.

⁴Die Stadt Bülach haftet nicht für Diebstahl. Für während der Veranstaltung entwendetes Eigentum der Stadt Bülach ist der Veranstalter kausal haftpflichtig. Die Stadt Bülach empfiehlt dem Benutzer, für sein Eigentum eine eigene Diebstahlversicherung abzuschliessen.

6. Vertragsrücktritt

¹Aus wichtigen Gründen, welche die Vertragserfüllung für die Stadt Bülach namentlich im Kontext mit Art. 2 Abs. 1 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unzumutbar machen, kann die Stadt Bülach vom Vertrag über die Benüt-



zung des Stadtparks Lindenhof zurücktreten. Die Stadt Bülach kann von ihrem jederzeitigen Rücktrittsrecht unabhängig vom Vorliegen einer ortspolizeilichen Bewilligung Gebrauch machen.

²Die Stadt Bülach hat dem Benutzer den Vertragsrücktritt schriftlich mitzuteilen.

³Die vermögensrechtlichen Folgen des Vertragsrücktritts bestimmen sich unter Würdigung aller Umstände.

7. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

¹Das vorliegende Vertragsverhältnis untersteht dem Privatrecht; anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches Privatrecht.

²Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem privatrechtlichen Vertragsverhältnis ist Bülach.

Bülach, Juni 2017